



# Österreichs Universitäten als Anbieter auf dem internationalen Markt

**Univ.Prof. Dr. Barbara Sporn**  
Vizerektorin für Forschung,  
Internationales und External Relations



# Inhalt

- **Bologna-Prozess als Chance**
- **Positionierung von Universitäten**
- **Herausforderungen**
- **Internationale Forschungsk Kooperationen**
- **Mobilität von Studierenden**
- **Attraktivität für internationale Studierende**
- **Wettbewerbsfähigkeit am europäischen Weiterbildungsmarkt**



# Bologna-Prozess



- **Bachelor, Master, PhD**
  - Bis WS 2004 in Österreich 28,6% der Studien auf Bachelor/Master umgestellt (WU seit WS 2006/2007)
- **ECTS und Diploma Supplement**
  - Österreichweit umgesetzt
- **Studierenden- und Lehrendenmobilität**
  - Österreich: 30% der Absolvent/inn/en machten Auslandssemester
  - WU: 34% Auslandssemester + 11% Auslandspraktikum
- **Joint und Double Degrees**
  - WU: CEMS-MIM, EMBA, IMBA
- **Qualitätssicherung**
  - Evaluierung, Akkreditierung

# Internationale Positionierung: Status Quo



- **Rankings**

- Times Higher Education Supplement, World University Rankings: Universität Wien und TU Wien unter den 100 besten Universitäten der Welt
- Financial Times: WU unter Top 55 Business Schools in Europa

- **Attraktivität für europäische Studierende**

- Anteil der Studierenden aus dem europäischen Ausland in Österreich überproportional hoch

# Attraktivität für europäische Studierende



## Anteil der Studierenden aus EU-, EWR- und Beitrittsländern für das Jahr 2004

- Österreich: hohe Attraktivität für Deutschland, Italien, Mittel- und Osteuropa, Übersee-Regionen unterrepräsentiert

	<b>Studierende gesamt</b>	<b>Europäische Studierende</b>	<b>Prozent</b>
<b>EU-25</b>	17.318,7	436,7	2,52%
<b>EU-15</b>	13.859,7	413,9	2,99%
<b>Deutschland</b>	2.330,5	124,6	5,35%
<b>UK</b>	2.247,4	103,5	4,61%
<b>Österreich</b>	238,5	25,5	10,69%

Quellen: Eurostat 2006, Zahlen in 1000

# Herausforderungen



- **Mobilität**
  - Unterschiede der Regionen, Incoming vs. Outgoing, Rahmenbedingungen (Anrechnung, Fremdenrecht, Sprache, etc.)
- **Offener Hochschulzugang**
  - Attraktivität bei stark nachgefragten Studien
  - Planbarkeit auf Master-Ebene
- **Brain Drain**
  - „Verstopfte Karrierewege“
  - Lehrstühle vs. Faculty-Struktur
- **Dienstrecht**
  - Fehlendes Tenure-Track System
  - Leistungsabhängige Entlohnung (Evaluierung)
- **Profilbildung**
  - Charakteristika einzelner Universitäten (WU: Zentraleuropa für Bachelor, International: Master, Global: PhD; Generalist/inn/en vs. Spezialist/inn/enausbildung)

# Internationale Positionierung: Instrumente

- **Reputation durch Forschungsleistung**
- **Förderung von Mobilität (Fulbright, Visiting Fellow)**
- **Teilnahme an internationalen Rankings**
- **Internationale Kooperationen**
  - Partneruniversitäten
  - Netzwerke und Vereinigungen
  - Joint und Double Degrees, Erasmus Mundus
- **Internationale Akkreditierungen**
- **Präsenz auf internationalen Messen**
- **Universitätsmarketing**



# WU International



- **Mitgliedschaften CEMS und PIM**
- **Etwa 200 Partneruniversitäten**
- **Verpflichtende Auslandserfahrung im IBW-Studium/Major**
- **Austauschstudierende pro Jahr: 580 Incoming, 615 Outgoing**
- **23% internationale Studierende aus 106 Ländern**
  - Top 10 Herkunftsländer: Deutschland, Türkei, Bulgarien, Slowakei, Bosnien, Ungarn, Polen, China, Serbien, Italien
- **45% der Absolvent/inn/en mit Auslandserfahrung**
- **7 internationale Sommeruniversitäten, ca. 5 Short Programs, Vienna Spring Program (etwa 400 Teilnehmer/innen)**
- **Ca. 90 Courses in English, Einführung English Track und Master**
- **MOE-Kompetenz: JOSZEF, Meisterklasse Osteuropa, 6 MOE-Sprachen, Rumänien-EMBA, Rechtsschulen Brunn und Bratislava**

# Internationalisierung der Forschung

- **Präsenz in der scientific community**
- **Konferenzen und Vorträge**
- **Vernetzung mit wichtigen Kompetenzzentren**
- **Attraktive Arbeitsbedingungen für Gastwissenschaftler/innen**
- **Förderung der Mobilität**
- **Klare Anreizstrukturen**
- **Forschungsprofil der Departments**



# Internationale Forschungsförderung



- **Förderung der Forscher/innen-Mobilität**
  - Fulbright Distinguished Chairs: Incomings aus USA
  - WU Visiting Fellow: WU-Forscher/innen 3 Monate im Ausland
  - High Potential Contact Weeks: 2-wöchige Aufenthalte
- **Förderung von Forschungsprojekten**
  - Festo Fellow, Erste-Bank-Preis für Zentraleuropaforschung
- **Förderung der Präsenz in der scientific community**
  - Reisekostenrückerstattung, Zuschüsse zu Fremdsprachen-Dienstleistungen (bis zu 3000 € pro Person und Jahr)
- **Internationale Kooperationen**
  - WU 2000 – 2005: 166 Kooperationen mit Universitäten aus 25 Ländern, Kooperationen mit > 100 internationalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen

# Mobilität von Studierenden: Instrumente

- **Bedürfnisse der Partneruniversitäten und ihrer Studierenden bedienen**
- **Bündel an Angeboten**
  - Beratung und Service (z.B. 320 Heimplätze pro Semester)
  - Ca. 90 Kurse in englischer Sprache pro Semester
  - Deutschkurse auf 5 Levels, Orientierungswochen, Socializing
  - Alternativen zum mehrmonatigen Austauschsemestern: 7 internationale Sommeruniversitäten, ca. 5 Short Programs, Vienna Spring Program
  - Kontaktpflege zu 200 Partneruniversitäten
  - Broschüren, Homepage etc.
- **Verankerung im Rektorat, Auslandsbüro mit 22 Mitarbeiter/inne/n, 92 Kooperationsbeauftragte, 4 Programmdirektoren, ÖH**



# Studierenden-Austausch



- **Ungleiche Beziehungen**
  - Nord- und Südamerika:  
Anstrengungen bei Incoming Students
  - Mittel- und Osteuropa:  
Anstrengungen bei Outgoing Students
- **Etablierung von Universitätspartnerschaften nur mit Hilfe von öffentlichen Stellen**
  - China

# Herausforderungen bei Outgoing Students



- **Ablehnung von Mobilitätsangeboten**
  - Ca. 70% der Studierenden in Österreich (WU: 55%) gehen nicht ins Ausland
- **Mögliche Mobilitätshemmnisse**
  - Unterbrechung der Berufstätigkeit (37% der WU-Absolvent/inn/en haben mehr als 20h/Woche gearbeitet)
  - Geringe Stipendien-Höhe
  - Widerstände bei der Anrechnung von im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen
- **Wenig nachgefragte Partneruniversitäten**
  - Wenige WU-Studierende wollen nach Mittel- und Osteuropa
  - Bereitstellung von Beratung, Broschüren, Events etc. nötig

# Internationale Studierende



- **Internationalisierte Studierenden- und Professor/inn/enschaft als Asset von Universitäten**
- **Angebot von gänzlich auf Englisch unterrichteten Programmen (Bologna-Struktur)**
  - WU: English Track im Bachelor-Studium, 5 Masterprogramme, PhD-Programm
- **Informationen**
  - Umfangreiche englische Universitätswebsite
  - Kooperation ÖAD
  - Professionelle Beratung bei Zulassung
- **Förderung der interkulturellen Kompetenz der Universitätslehrer/innen (Traineeprogramm)**
- **Universitätsmarketing, Branding**

# Universitäre Weiterbildung



- **Interesse der Wirtschaft an internationalen Programmen (Schumpeter Programs)**
  - Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich
- **Englischsprachige Programme**
  - WU: 4 MBAs, 1 LL.M.
- **Enge Kooperation mit wenigen internationalen Top-Institutionen**
  - WU: EMBA Rumänien, Field Trips Russia, India, China, US
- **Internationale Top-Professor/inn/en als Gastvortragende**
- **Internationale Beiräte**
- **Marketing: Anzeigen, Messen, Online-Marketing, Events, Direktmarketing, Stipendien- und Medien-Kooperationen**

# Resümee

- **Internationalisierung beginnt zu Hause**
- **Standort nützen**
- **Forschung als Zugpferd**
- **Netzwerke eingehen**
- **Marketing-Instrumente entscheidend**
- **Evaluierung, Akkreditierung, Rankings notwendig**
- **Bologna als Chance der Internationalisierung**

